

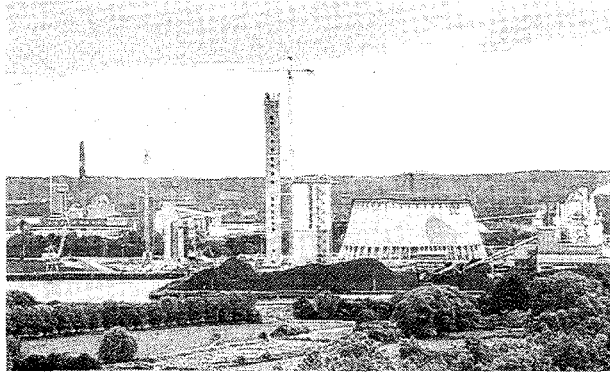
SAL-Verwaltungsrat: Trianelkühlwasser soll Lippe um maximal 0,5 Grad erwärmen – Grüne glauben nicht an Realisierung

Zwei Druckleitungen bis zur Lippe

WMZ 19.06.08

Lünen. Zwei jeweils 1050 Meter lange Kühlwasserleitungen will der Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen (SAL) bauen, die das Kühlwasser des künftigen Trianelkraftwerks in die Lippe transportieren sollen. Das Gefälle bis zum Fluss reicht aus, um die Leitungen als Druckwasserrohre zu gestalten; ohne Pumpen.

Die Röhren werden aus Polyethylen hergestellt; aus Sicherheitsgründen. 137,5 Liter pro Sekunde werden durch die Röhren geschossen. Fällt eine zur Wartung oder Reparatur aus, kann die andere die Aufgabe vorübergehend übernehmen. SAL-Vorstand Claus Externbrink informierte über den geplanten Bau der Leitung, die 2010 fertiggestellt sein soll. Die beiden Leitungen werden



Vom künftigen Trianelkraftwerk sollen zwei Kühlwasserleitungen bis zur Lippe gebaut werden.

Foto: Günter Blaszczyk

mit fünf Metern Gefälle verlegt. Im Bereich der Moltkestraße werden sie abgesenkt, um dann wieder anzusteigen. Im Bereich des Deichs werden die Röhren ein wenig ansteigen, um dann in den Fluss ab-

zufallen. Egbert Gutkowski (SPD) fragte an, ob es im Bereich der Absenkung keine Probleme mit Sedimentationen (Ablagerungen) geben werde. Externbrink: Durch regelmäßige Kontrollen und

Wartungen sei das kein Problem. Längs der Schlossallee müssen ein paar Bäume gefällt werden. Externbrink beruhigte, dass es Ersatzpflanzungen geben werde. Beigeordneter Jürgen Evert betonte, dass die Allee-Bäume als Sichtschutz zum Industriegelände unverzichtbar seien.

An vielen Punkten werde die Temperatur des Lippewassers gemessen, die um maximal um 0,5 Grad Celsius steigen werde.

Erika Roß (Bündnis 90 / Die Grünen) ist überzeugt, dass die Einleitungsgenehmigung zurückgezogen wird. Sie forderte eine andere Lösung. Claus Externbrink, der noch mit den Aufsichtsbehörden Gespräche führt, teilt diese Auffassung nicht. wf

INFO

Kanalbau An der Lune

- Ebenfalls Thema im SAL-Verwaltungsrat: Die Kanalisation in der Straße An der Lune zwischen Friedrich-Straße und Moltkestraße soll erneuert werden.
- Die Baumaßnahme soll 2009 beginnen und 2010 abgeschlossen sein.
- Um die Überschwemmungsgefahr zu reduzieren, werden Rohre mit einer Dicke von 90 cm bis 1,20 Meter verlegt.
- Der alte Kanal befindet sich in einem schlechten Allgemeinzustand. wf